



# Lets Bastel ••• Kreisschneider 2.0 ••• Version 2022

## Gebrauchsanleitung / Sicherheitshinweise

Der Lets Bastel Kreisschneider 2.0 schneidet Kreise und Kreisausschnitte (Kreisscheiben) in Hart- und Weichholz sowie in Span-, Kunststoff- und Gipsplatten. Bei geringer Drehzahl lassen sich damit auch Plattenwerkstoffe wie z.B. Acrylglas (Polymethylmethacrylat), Polycarbonat oder Teflon bearbeiten.

### **Sicherheitshinweise**

- Den Kreisschneider möglichst nur in stationären Maschinen verwenden (z.B. Standbohrmaschinen) Der Handbetrieb ist möglich, wird aber aufgrund der höheren Unfallgefahr nicht empfohlen!
- Der Kreisschneider ist nur für Rechtslauf geeignet!
- Den Kreisschneider nur mit dem dazugehörigen Bohrer betreiben! Dieser muss so eingespannt werden, dass die angeschliffene Fläche in der Höhe leicht unterhalb der Traverse endet und von der Rückseite aus gesehen in Richtung des Loches für den Gewindestift zeigt.
- Den Gewindestift langsam und schrittweise mit einem **3mm Sechskantschlüssel** anziehen, den Bohrer dabei etwas drehen, bis die Spitze des Gewindestiftes merkbar an dem Bohrer anliegt und sich der nicht mehr drehen lässt. Erst jetzt den Gewindestift fest anziehen.
- Die Klingen mit einem **T20 Torx** fest anziehen.
- Vor dem Einschalten der Bohrmaschine den Freilauf des Kreisschneiders überprüfen!
- Bei Werkstücken mit einer Stärke von mehr als 20 - 25 mm sollte von beiden Seiten aus gebohrt werden. Zunächst von der ersten Seite aus etwas über die Hälfte der Materialstärke bohren, dann das Werkstück umdrehen und den Rest von der anderen Seite aus bohren. Dieses Vorgehen wird generell für ausrissfreie Bohrungen empfohlen.
- Bei der Benutzung des Kreisschneiders eine Schutzbrille tragen und nicht in den rotierenden Körper greifen – **Verletzungsgefahr!**
- Bei der Benutzung des Kreisschneiders keine Handschuhe tragen – der Kreisschneider könnte sich darin verfangen und die Hand / den Arm in die Gefahrenzone ziehen – **Verletzungsgefahr!**
- Das Werkstück stets fest einspannen! Andernfalls kann der Kreisschneider das Werkstück losreißen und in Rotation versetzen – **Verletzungsgefahr!**



### **Technische Daten**

|                              |       |                             |            |
|------------------------------|-------|-----------------------------|------------|
| Durchmesser Zentrierbohrer:  | 8 mm  | Minimaler Kreisdurchmesser: | 30 mm      |
| Maximale Materialstärke:     | 28 mm | Maximaler Kreisdurchmesser: | 150 mm     |
| Beim Bohren von zwei Seiten: | 55 mm | Maximale Drehzahl:          | 1500 U/min |



# Lets Bastel ••• Kreisschneider 2.0 ••• Version 2022

## Gebrauchsanleitung / Sicherheitshinweise

### Kurzanleitung

1. **Vor der ersten Benutzung** und in regelmäßigen Abständen die Laufflächen der Klingenhalter ölen.

2. **Vor jeder Benutzung** des Kreisschneiders die Klingen überprüfen:

Die Klingen müssen am Klingenhalter wie auf dem Bild ausgerichtet (auf die Senkungen für die Schrauben achten) und die Befestigungsschrauben fest angezogen sein!

Die Klingenhalter werden dann wie folgt am Kreisschneider montiert:



3. **Vor jeder Benutzung** des Kreisschneiders den Bohrer überprüfen:

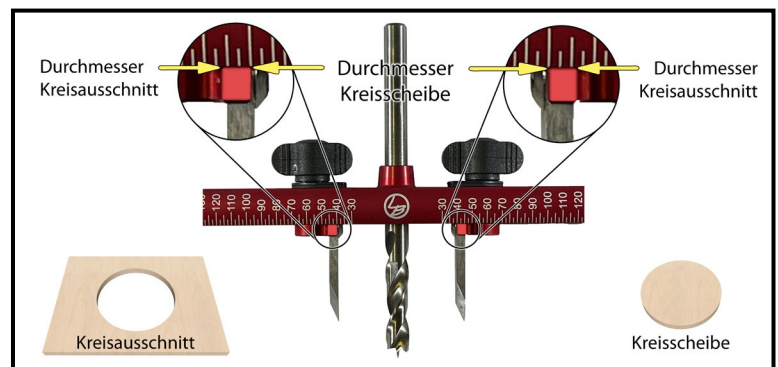
Gewindestift für die Fixierung des Zentrierbohrers fest anziehen. Dabei auf die Ausrichtung des Bohrers achten (siehe Sicherheitshinweise auf der gegenüberliegenden Seite)!

Die Kegelfläche des Gewindestiftes muss an der angeschliffenen Fläche des Bohrers anliegen!

4. Einstellung des Durchmessers an beiden Seiten auf den gleichen Wert:

Für **Kreisausschnitte** richtet man die **Außenseiten** der Klingen (siehe Pfeilmarkierungen) an der Skala aus, für **Kreisscheiben** richtet man die **Innenseiten** der Klingen an der Skala aus.

Anschließend die Klingenhalter mit den Flügelmuttern fixieren.



5. Drehzahl gemäß gewähltem Durchmesser einstellen: Je größer der Durchmesser, desto geringer die Drehzahl. Die Drehzahl sollte niemals mehr als 1500 Umdrehungen pro Minute betragen!
6. Das Werkstück gut gegen Verschieben und Verdrehen sichern - beim Bohrvorgang (gerade bei größeren Durchmessern) wirken große Kräfte auf das Werkstück!
7. **Vor dem Bohren** den Freilauf überprüfen! Auch auf genügend Abstand zur Fixierung achten!
8. Kreisschneider langsam und mit geringem Druck an das Werkstück heranzuführen.
9. **Bohrung mit leichtem Druck erstellen**. Kreisschneider dabei nicht verkanten (bei Handbetrieb).
10. Dickere Werkstücke in mehreren Bohrvorgängen und von beiden Seiten aus bohren.
11. Sollte der Kreisschneider stehenbleiben, Bohrmaschine ausschalten, Kreisschneider neu ansetzen und erneut mit weniger Druck arbeiten. Eventuell die Drehzahl erhöhen. Dabei das Maximum von 1500 Umdrehungen pro Minute nicht überschreiten!